



Nachhaltiges Leben im Salzburger Seenland – Menschen in, aus und für die Region

Christoph – von der Weihe zum Weiher



Pfarrer Christoph Eder liebt die Natur sehr am Herzen.

BILDER: SN/RALF WEICHSELBAUMER

Der „Seenland Pfarrer“ (Obertrum, Seeham und Berndorf) Mag. Christoph Eder hat während seiner Kindheit im Kreise seiner gläubigen Familie bereits das Wasser als faszinierenden Lebensraum erkannt. Ein „Quellbacherl“ der idyllisch im Pinzgau gelegenen Heimatgemeinde St. Georgen gab ihm und den Spielkameraden tolle Möglichkeiten sich in den Sommermonaten unter anderem im Teichbau zu versuchen. Christoph hat auch als Priester die Natur auf sensible und fördernde Weise im Fokus. Geprägt wurde er nicht nur durch den großen Garten rund um das

elterliche Bauernhaus, sondern auch durch das immer schon vorhandene Interesse – insbesondere der Mutter – für den Naturschutz. Auch dass seine beiden Geschwister in landwirtschaftlichen Themen beschäftigt sind, tragen dazu bei, dass sich Christoph mit der Natur und deren Schutz auseinandersetzt. Aktuell ist es der zu verlandende Pfarrweiher unweit des Pfarrhofes in Berndorf, der Christoph am Herzen liegt. Es ist das sich über Jahre ansammelnde Falllaub, Sedimentablagerungen und die Verschlammung, die dem durch das Grundwasser natürlich ge-

speisten Weiher zu schaffen machen. Das in der Berndorfer Gemeindechronik schon im Jahr 1575 bildlich festgehaltene Stillgewässer hat in seiner Geschichte bereits eine Vielzahl an – speziell damals – sehr wichtigen Diensten geleistet. Als Eisspender um das Bier aus den früheren zwei Berndorfer Brauereien bzw. auch Lebensmittel kühl und frisch zu halten waren die Dienste des Weihers unverzichtbar. Mit großer Unterstützung der einheimischen Bevölkerung soll der Dornröschenschlaf des historischen Naturjuwels beendet werden. Nach der Sanierung sollte der Weiher

die denkmalgeschützten Pfarrgebäude für die nächsten 500 Jahre zieren können und künftigen Besuchern die Möglichkeit bieten, sich an intakter Natur – vielleicht sogar in Form eines Schwimmteiches – zu erfreuen.

Mehr Bilder & Info zu Christoph:



WWW.BIOHEUREGION.AT

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

